

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der BP 691/0 betrifft das Gebiet nördlich der Konstantinstr. zwischen dem denkmalgeschützten Haus Langmaar und dem Gewerbegebiet Langmaar. Die mit P2 und P3 gekennzeichneten Gebiete sollten lt. BP mit einem städtebaulichen Vertrag mit dem Investor Fa. Lambert, planungsrechtlich gesichert und unter besonderem Schutz gestellt werden. Leider ist dieses Gebiet, welches naturbelassen erhalten bleiben sollte vor wenigen Tagen komplett gerodet und somit zerstört worden. Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- Liegt ein städtebaulicher Vertrag zum naturnahen Erhalt der o.g. Flächen mit dem Investor vor?
- Welchen Inhalt hat dieser Vertrag
- Gegen welche Sachverhalte aus dem Vertrag und/oder aus den Vorgaben des BPs wurde verstoßen?
- Erfolgt eine strafrechtliche Verfolgung der Angelegenheit bei Verstößen gegen den Vertrag oder gegen Anordnungen im BP?

Fragen zum weiteren Vorgehen in der Fläche:

- Werden umgehend Fledermauskästen in diesem Gebiet aufgehängt?
- Was wird mit der Fläche P2 und P3 und der östlichen Randbegrünung/Hecke weiterhin geschehen?
- Werden ökologische Maßnahmen zur Aufforstung zeitnah umgesetzt?
- Wie sehen diese Maßnahmen aus?
- Werden diese Maßnahmen, wie im BP beschrieben, von einer ökologischen Bauleitplanung begleitet?
- Wird nach Wiederherstellung das Gebiet eingezäunt und natürlich erhalten bleiben?
- Wer trägt die gesamten Kosten?

Wir bitten um schnellstmögliche Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Hajo Siemes

(Fraktionssprecher der Grünen in der BV-Ost)